

EINLADUNG

Anlässlich Werner von Houwalds
120. Geburtstags laden wir Sie und
Ihre Freunde herzlich ein zu einer
Soirée am Mittwoch, 15.09.2021
um 18 Uhr im Deutschhof.

Es sprechen

Karin Schüttler, Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamts
der Stadt Heilbronn

Dr. Bernhard Stumpfhaus, Kurator der Ausstellung,
im Dialog mit Dr. Marc Gundel, Direktor der Städtischen
Museen Heilbronn

Es musiziert

Dr. Nanna Koch, erste Vorsitzende des Förderkreises für
Neue Musik Heilbronn e.V.

Die Veranstaltung findet im Freien statt; im Anschluss ist
ein Besuch der Ausstellung möglich. Wir bitten um vorherige
Anmeldungen per Mail an museen-hn@heilbronn.de oder
telefonisch unter 07131 56 2295.

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch über die aktuell
geltenden Verordnungen.

Führungen

So | 05.09. | 15.00 Uhr | **Sonntagsführung** mit Dr. Bernhard
Stumpfhaus

So | 03.10. | 11.30 Uhr | **Sonntagsführung** mit Dr. Bernhard
Stumpfhaus

Öffnungszeiten

Di 10-19 Uhr, Di-So, Feiertag 10-17 Uhr

Gebühren

Eintritt: kostenfrei

Führungen: 3 Euro pro Person

Anfahrt/Parken

Parkhaus Stadtgalerie (Einfahrt Deutschhofstraße)

Bus/Bahn Haltestelle Rathaus

Behinderten-Parkplatz in der Nähe, Zugang mit Rampe,
Aufzug vorhanden

→→ MUSEUM IM DEUTSCHHOF

Städtische Museen Heilbronn

74072 Heilbronn, Deutschhofstraße 6

Telefon 07131 56-2295

E-Mail: museen-hn@heilbronn.de

www.museen-heilbronn.de

H | N Heilbronn
Städtische Museen



**WERNER VON
HOUWALD**
MALER DER
VERSCHOLLENEN
GENERATION

03.09.–
03.10.2021

→→ **MUSEUM IM
DEUTSCHHOF**

WERNER VON HOUWALD

1901–1974

MALER DER VERSCHOLLENEN GENERATION

Werner von Houwalds Werke leben aus der Farbe: Mit ausdrucksstarkem, summarischem Pinselstrich hielt der Künstler vor allem Landschaften und Stillleben im Bild fest, ließ vertraute Motive durch eine übersteigerte Farbigkeit in neuem Licht erscheinen. Schier unerschöpfliche Energie und Vitalität strahlen diese Werke aus.

In jungen Jahren stark von seinem ersten, privaten Lehrer Adolf Hölzel beeinflusst, fand von Houwald ab den 1930er Jahren zu einer Bildsprache, die Expressives mit Realistischem verbindet. Neben der Malerei und Grafik widmete er sich intensiv Projekten zur Kunst am Bau und der Angewandten Kunst, auch aus finanziellen Gründen. Zum Südwesten bestehen enge Verbindungen: Geboren in Ulm, lebte er nach Stationen in Stuttgart, München und Ruhpolding zuletzt in Heilbronn-Frankenbach. Zu Unrecht ist Werner von Houwald heute weitgehend vergessen. Zum 120. Geburtstag des Künstlers laden die Städtischen Museen Heilbronn ein, sein vielfältiges Schaffen wieder zu entdecken. Zu sehen sind über 60 teils noch nie öffentlich gezeigte Werke aus Privatbesitz – neben Gemälden und Grafiken auch originale Entwürfe zu Glasfenstern und Wandmalereien.



Titel Langer Sand, 1960, Öl auf Leinwand **1** Rote Reifelberge mit Fuchswiese, 1960, Öl auf Leinwand **2** Mors altera vita, 1951, Öl auf Leinwand **3** Glasfensterentwurf, 1925, Ölkreide über Graphit auf Papier
© Nachlass Werner von Houwald / Fotos: Frank Kleinbach, Stuttgart

Begleitend zur Ausstellung erscheint ein reich bebildeter Katalog zum Preis von ca. 20 Euro.

